

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Sport- und Kulturausschusses der Gemeinde Groß Niendorf
am 28. März 2019 bei der Vorsitzenden, Christel Fahrenkrog.

Beginn: 19:30 Uhr – Ende: 23:08 Uhr

Aufgrund der Einladung vom 18. März 2019 sind zu dem heutigen Termin erschienen:

Mitglieder des Sport- und Kulturausschusses:

Christel Fahrenkrog (Vorsitzende), Andreas Bischoff, Heike Finsterwalder,
Marion Westphal (bürgerliches Mitglied)

als Gäste:

Bürgermeister Karl-Heinz Westphal

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil I –
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.12.2018
3. Bericht der Ausschussvorsitzenden
4. Vorbereitung kommender Veranstaltungen - Dorfputz 05.04.2019 - Jubiläen 2019
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde – Teil II –

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil I –

Herr Bischoff übergibt dem Bürgermeister ein Kupferbild aus dem Nachlass seiner Großmutter zur freien Verfügung durch die Gemeinde, mit dem Motiv des Wappens des Gemischten Chores Groß Niendorf, hergestellt von Werner Szablewski.

Heike Finsterwalder trägt Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern vor wegen fehlender Besteckteile und Küchenutensilien in der Küche des Gemeindehauses. Diese könnten ggf. durch Spenden (z. B. durch die Landfrauen) finanziert werden.

Die Vorsitzende regt an, dass in absehbarer Zukunft Krokusse für den Dorfplatz besorgt werden müssten, da der aktuelle Bestand zu dünn sei.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 28.12.2018

Änderungswünsche werden nicht vorgetragen, sodass die Niederschrift als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht der Ausschussvorsitzenden

Frau Fahrenkrog berichtet über den Dorfabend. Dieses Mal gab es weniger Sitzplätze, da ein Teil des Saals als Bühne genutzt werden musste. Die Vorstellungen waren an beiden Abenden ausverkauft (Freitag: ca. 60, Sonnabend ca. 45 Besucher) und die Resonanz der Zuschauer über war erneut sehr positiv.

Weitere Veranstaltungen der Gemeinde fanden seit der letzten Sitzung nicht statt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Vorbereitung kommender Veranstaltungen -

Dorfputz 05.04.2019 - Jubiläen 2019

Der Dorfputz findet dieses Jahr am 5. April statt. Die Einkäufe für das anschließende Essen für die Helfer beim Dorfputz soll wieder bei Rewe/Penny stattfinden. Die Einkaufsliste wird aufgeteilt zwischen Christel Fahrenkrog und Heike Finsterwalder.

Für das Jahr 2019 stehen einige Jubiläen bzw. runde Jahreszahlen an: Das Dorf wird 770 Jahre, der Kindervogelschießen-Verein Groß Niendorf feiert sein 45jähriges, die Feuerwehr das 90jährige Bestehen.

Die Gemeinde wird für das Kindervogelschießen einen dekorierten Wagen für den Festumzug stellen. Das grundlegende Thema soll das 770jährige Bestehen Groß Niendorfs sein. Auf dem Wagen sollen aktuelle und ehemalige Gemeindevertreter sowie aktuelle und ehemalige bürgerliche Mitglieder der Ausschüsse mitfahren. Diese müssen noch darauf hin angesprochen werden. Wegen des Anhängers sollten zwei Bürger angesprochen werden. Auch die Frage der Unterbringung des Wagens bis zum Festumzug muss noch geklärt werden, möglich wäre diese z. B. bei Fahrenkrog oder Tensfeld. Als hauptsächliche Dekoration sollen Banner für die umseitige Anbringung bedruckt werden. Heike Finsterwalder bietet an, Kunststoffband zum Schmücken sowie florale Dekoration zu besorgen. Weiterhin schlägt sie Bildermotive aus der Historie Groß Niendorfs als Motiv für die Banner vor. Herr Bischoff übernimmt die Gestaltung der Banner und organisiert

deren Produktion. Hierfür wird er überwiegend auf Bildmaterial aus dem für den Bildband gesammelten Bestand zurückgreifen.

Mit dem Kindervogelschießen-Verein müssen noch Termine und Aufgaben (z. B. Kuchenverkauf) abgesprochen werden. Die vom Kulturausschuss ursprünglich vorgeschlagene lokale Band für das Kindervogelschießen kann aus zeitlichen Gründen nicht auftreten. Die alternativ vorgeschlagene Band passt im Stil nicht, daher wurde ein Auftritt einer Band gestrichen.

Frau Fahrenkrog teilt mit, dass der Freiwilligen Feuerwehr ebenfalls Unterstützung durch den Sport- und Kulturausschusses für das Jubiläumfest der Feuerwehr angeboten wurde.

Danach übermittelt die Vorsitzende die vorliegenden Informationen der Landjugend zum anstehenden Osterfeuer. Der Aufbau soll am Sonnabend, den 20. April, um 9:30 Uhr starten. Für den Ausschank könnten drei Personen durch den Kulturausschuss gestellt werden. Herr Bischoff bietet an, beim Grillen mitzuhelfen. Für die servierten Würstchen sollen Servietten genutzt werden, für die Koteletts Teller aus der Küche im Gemeindehaus. Frau Finsterwalder fragt, ob nicht auch eine Suppe bzw. ein Eintopf („Gulaschkanone“) eine Alternative wäre. Das müsste mit der für die Veranstaltung federführend verantwortliche Landjugend dann noch geklärt werden. Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass so wenig Einweggeschirr und Plastik wie möglich eingesetzt werden sollte. Erneut werden daher die Teller aus der Küche des Gemeindehauses vorgeschlagen sowie Kaffeetassen aus dem Bestand der Landfrauen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Verschiedenes

Die Nachricht eines ehemaligen Bürgers Groß Niendorfs wird verlesen. Dieser plant der Gemeinde etwa 100 Exemplare an Monographien und Katalogen zum Thema Christian Rohlf's per Nachlass zu überlassen. Als Voraussetzung hierfür muss sichergestellt sein, dass zumindest Teile der Sammlung in der Gemeinde in angemessener Weise präsentiert werden. Konkret wird hierfür ein Vitrinenmodell durch den Bürger vorgeschlagen, das besorgt werden könnte. Die Mitglieder des Kulturausschusses sind sich darüber einig, dass das vorgeschlagene Modell nicht zum Mobiliar im Gemeindehaus passt. Weiterhin steht dort bereits eine Vitrine, die sich für die erforderliche Präsentation eignen würde. Daher wird vorgeschlagen, dass der Bürgermeister diesbezüglich mit dem Bürger Kontakt aufnimmt und abklärt, ob er mit der vorhandenen Präsentationsmöglichkeit einverstanden wäre.

Im Anschluss werden Informationen von Herrn Nixdorf (Bürgermeister Neversdorf) übermittelt. Es geht um das Projekt „Schleswig-Holstein vernetzt“, das die Erstellung von Internetpräsenzen für Gemeinden anbietet. Bürgermeister Westphal spricht sich deutlich für dieses für die Gemeinde kostenlose Angebot aus, da die Gemeinde den vollen Zugriff auf die Inhalte der Webseite erhalten sollte. Die Mitglieder des Ausschusses sind hingegen der Meinung, dass die aktuelle Webseite zu erhalten sei. Herr Bischoff erklärt, dass für eine von Dritten erstellte Seite sicherlich keinerlei Unterstützung durch den Betreiber der aktuellen Seite der Gemeinde zu erwarten sei. Frau Finsterwalder schlägt vor, dass eine Entscheidung über diese Angelegenheit vertagt werden sollte, da vor 2023 keine Entscheidung vonnöten sei (wg. eigenverantwortlich betriebener Webseite laut Transparenzgesetz). Dem stimmen die Mitglieder zu.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

Herr Bischoff fragt, ob der Vertrag mit der Mitfahrerzentrale Segeberg gekündigt werden müsste, damit keine Kosten für die Gemeinde entstehen. Das ist nicht vonnöten, es kommen auch weiterhin keine Kosten auf die Gemeinde zu.

Bürgermeister Westphal teilt mit, dass für den Dorfplatz 1 eine Baugenehmigung vorliege für ein Kulturzentrum, für das Fördergelder der „Aktivregion Holstein Herz“ zur Verfügung gestellt wurden. Frau Fahrenkrog wird die Verantwortlichen darauf hin ansprechen, ob diese das Projekt der Öffentlichkeit (z. B. im Rahmen einer Gemeindevertretung) vorstellen wollen.

Abschließend berichtet die Vorsitzende noch einmal über den Besuch des NDR, der unser Dorf im regionalen Fernsehprogramm vorgestellt hatte.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

Mit einem Dank für die Teilnahme schließt Vorsitzende Christel Fahrenkrog die Sitzung um 23:08 Uhr

Vorsitzende

Protokollführer